

## **Projektantrag Projektförderung Reallabor „KI im Gesundheitswesen“**

### **I. Angaben zum Antragsteller / Projektträger:**

Name/Organisation:

Rechtsform:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

#### **Ansprechpartner/in**

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

### **I.1 Angaben zum Kooperationspartner, ggf. separate Auflistung:**

Name/Organisation:

Rechtsform:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

#### **Ansprechpartner/in**

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

### **II. Kurzangaben zum Projekt:**

Projekttitel:

Projektlaufzeit:

von

bis

### **III. Projektbeschreibung:**

*Weitere Ausführungen können über eine separate Projektskizze eingereicht werden.*

1. Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens/Projekt

2. Wie trägt das Vorhaben/Projekt dazu bei, dass Baden-Württemberg stärker aus der Krise hervorgeht? (inkl. Darlegung des Corona-Bezuges)

3. Welche Zielgruppen und Akteure werden durch das Projekt angesprochen?

4. Worin liegt der konkrete Nutzen/Mehrwert für die Zielgruppen?

5. Wie sollen die im Förderaufruf unter III. genannten Aufgaben des Reallabors (Verbesserung von KI-Kompetenz und -Akzeptanz, Translationsforschung, Translation) umgesetzt werden?





6. Wie soll eine Nachhaltigkeit des Vorhabens gewährleistet werden? (Darstellung der Wirtschaftlichkeit und Entwurf einer Fortsetzungsperspektive über das Jahr 2024 hinaus)

7. Wie wird der Austausch mit anderen IT-Systemen, falls notwendig, gewährleistet (Schnittstellen, Interoperabilität, gematik/ePA)?

8. Welche Erfahrungen/Erfolge können Antragsteller und Kooperationspartner vorweisen?  
(insbesondere bei der Umsetzung von Förderprojekten und der Translation von Forschungsergebnissen)

9. Wie wird die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen einschließlich der Datensicherheit gewährleistet?



10. Wie ist Ihr Evaluationskonzept aufgebaut und was beinhaltet es?

11. Welche Risiken des Ansatzes wurden identifiziert bzw. welche Maßnahmen zur Risikominimierung können getroffen werden (ethische, rechtliche und soziale Implikationen)?

12. Ausführlicher Projekt- und Zeitplan (bitte beschreiben Sie die einzelnen Arbeitspakete, Arbeitsschritte, Meilensteine und die zu erwartenden Arbeitsergebnisse und legen Sie einen detaillierten Zeitplan für die einzelnen Arbeitspakete und das Erreichen der einzelnen Meilensteine und Arbeitsergebnisse fest).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Hinweise rechtlich nicht verbindlich oder abschließend sind.

**Erklärung:**

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg mitteilen werden.

Für das Projekt wurde

**eine**

**keine**

Zuwendung bei einer anderen Stelle des Landes oder bei einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt.

Mit dem beantragten Projekt wurde noch nicht begonnen.

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens ein.

Mit einer Veröffentlichung der relevanten Förderdaten (insbes. Name der geförderten Einrichtung, Projektbezeichnung und Fördersumme) sind wir einverstanden.

Wir versichern, dass wir im Rahmen des Förderverfahrens die einschlägigen datenschutzrechtlichen Anforderungen beachten.

Wir bestätigen, dass uns bekannt ist, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (Subventionsbetrug) strafbar sein können, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind. Gleiches gilt, wenn das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration behält sich im Falle eines antragstellenden Unternehmens vor, weitere Informationen (z.B. Sitz, Größe des Unternehmens, Umsatz bzw. Bilanzsumme etc.) nachzufordern.

Subventionserheblich sind dabei Angaben zum Vorhaben (genaue Beschreibung), Angaben zum Antragsteller bzw. der Antragstellerin, Angaben über weitere Förderungen, sowie alle weiteren Tatsachen von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht oder anderen Rechtsvorschriften die Erstattung der Zuwendung abhängig ist oder die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift AntragstellerIn  
Vertretungsberechtigte/r der Institution